



18.11.2020

## 500.000 Euro für Vorarlberg

**Vom Kirchturm bis zur Tracht, vom Theaterstück bis zur Bienenfarm – jede Menge Projekte konnten im Ländle bereits mit Crowdfunding verwirklicht werden. mit.einander.at heißt die Crowdfunding-Plattform für Vorarlberger Vereine. Raiffeisen hat sie vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Jetzt wurde der 500.000 Euro gespendet.**

Engagierte Menschen mit guten Ideen gibt es in Vorarlberg viele. Und mindestens so viele Vorarlberger wollen diese Ideen unterstützen. Doch allzu oft wissen die einen nicht, wie sie Unterstützung bekommen, und die anderen nicht, welche Ideen sie überhaupt unterstützen können. „Wir haben mit.einander.at gestartet, weil wir Engagement und Unterstützung zusammenbringen wollen“, so Wilfried Hopfner, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. Mit der Crowdfunding-Plattform von Raiffeisen gelingt das: Projektinitiatoren können ihre Idee auf einfache Weise präsentieren. Unterstützer können durch die Projekte stöbern, sich informieren und online spenden.

### **Neuer Spendenrekord**

„Mit der Crowdfunding-Plattform können wir vielen Menschen das Werkzeug in die Hand geben, Vorarlberg positiv mitzugestalten“, freut sich Wilfried Hopfner. Und der Erfolg gibt dem Raiffeisen Vorstand recht: Im November überschritt mit.einander.at die 500.000-Euro-Grenze. Eine halbe Million Euro spendeten die Vorarlberger bereits für die Umsetzung von insgesamt 92 Projekten. Raiffeisen selbst verdient an der Plattform nichts. Im Gegenteil stellen die Banken die Plattform selber, die Abwicklung der Spenden und die persönliche Beratung der Vereine kostenfrei zur Verfügung. Wilfried Hopfner betont dabei eines: „Wir achten bei den Projekten genau darauf, dass sie Vorarlberg ein Stück besser machen. Zugleich kontrollieren wir sehr streng, dass die Spenden zu 100 Prozent direkt in die Projekte fließen.“

### **Neuer Auftritt**

Seit einigen Monaten erstrahlt mit.einander.at in neuem Design. Dieses macht es Initiatoren und Spendern gleichermaßen einfacher, sich zurechtzufinden. Auch einige zusätzliche Möglichkeiten sind dazugekommen: So kann mittlerweile nicht nur Geld gespendet werden, sondern auch Zeit. Unterstützer können so bei den Projekten selbst mitanpacken. „Von Schulklassen bis Seniorengruppen – ganz unterschiedlich sind die Projektinitiatoren“, so Raiffeisen Vorstand Wilfried Hopfner. „Wir sind selbst schon gespannt, welche Ideen die Vorarlberger noch haben.“

Kontaktperson für mehr Informationen:

**Raphael Kiene** | Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Leitung PR und Werbung  
Rheinstraße 11, 6900 Bregenz | t +43 5574 405-224 | m +43 664 88343820 | raphael.kiene@raiba.at